

## PERSONALIA

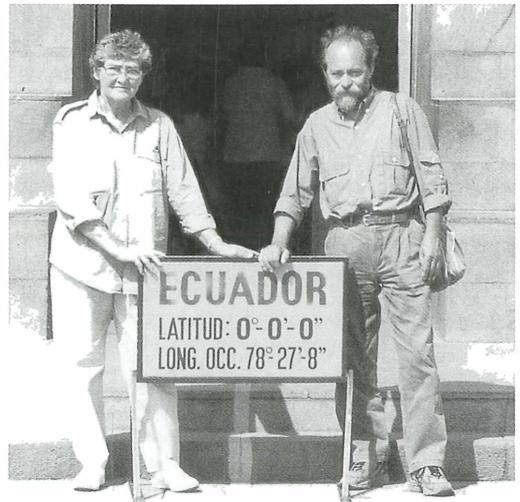
### KURT ARNOLD zum 65. Geburtstag

Wie schnell doch die Jahre vergehen, plötzlich ist das Alter erreicht, wo es an der Zeit ist, einmal eine Würdigung der Leistungen vorzunehmen. Natürlich will man gern ein paar Worte auch des Dankes aussprechen und da merkt man, dass die notwendigen Informationen fehlen. So ist es auch dem Unterzeichner ergangen. Daher geht vorab ein Dank an die Ehefrau unseres Jubilars, Frau MARIE-LUISE ARNOLD und an Herrn GERHARD FIEDLER vom Museum für Naturkunde Chemnitz, die mich aus der unglücklichen Lage befreit haben und mir Informationen vermittelt bzw. geliefert haben.

KURT RICHARD ARNOLD wurde am 12. April 1940 als einziges Kind des Landwirts CURT ARTHUR ARNOLD und seiner Ehefrau ANNA, geb. REUTER, im erzebirgischen Geyer geboren. Der Junge wuchs in enger Verbindung zur heimatlichen Natur auf, seine ersten entomologischen Aufsammlungen gehen auf das Jahr 1949 zurück, zunächst waren es Käfer, dann kamen Wanzen, Spinnen und Schmetterlinge hinzu. Ab 1969 war KURT ARNOLD wieder in Geyer, nachdem er mehrere Jahre zur See gefahren war und Finanzwirtschaft studiert hatte. Als absoluter Autodidakt arbeitete er sich ab 1970 besonders in die Ordnung der Heteroptera ein, ohne andere Gruppen zu vernachlässigen. Zunächst waren es – neben der Betreuung von Naturschutzgebieten – Forschungsaufträge des damaligen Institutes für Landschaftsforschung und Naturschutz, Zweigstelle Dresden, über die Insektenfaunen verschiedener Moore im mittleren Erzgebirge. Im Jahre 1977 wurde im Rahmen des Projektes „Fauna der DDR“ die Arbeitsgruppe „Heteroptera“ gegründet, deren Leitung er übernahm. Das Wanzenmaterial der Museen in Berlin und Dresden wurde und wird von ihm bearbeitet. In den Jahren nach 1990 bis in die Gegenwart leistet KURT ARNOLD wieder praktische entomofaunistische Arbeit in seiner näheren Heimat und stellt sein Wissen der sächsischen Faunistik zur Verfügung. 1999 erschien das „Kommentierte Verzeichnis der Wanzen Sachsens“, das inzwischen 5 Nachträge erfuhr. Er ist der von der Entomofaunistischen Gesellschaft e. V., Landesverband Sachsen, autorisierte Gruppenbearbeiter der Wanzen im Freistaat Sachsen und damit federführend für die Erstellung einer landesweiten Fauna.

KURT ARNOLD ist schon über viele Jahre – mindestens seit 1983 – ein geschätzter Fachmann auf der internationalen Bühne. Waren es zunächst Reisen in die Mongolei (1983, 1988) auf Einladung der Humboldt-Universität zu Berlin durch GOTTFRIED MAUERSBERGER, in den Kaukasus (1989 Armenien, Georgien, Aserbaidschan) oder der Einstieg in die Fauna Indonesiens durch die Bekanntschaft mit EDUARD DIEHL, so folgten danach

eigene Forschungsreisen (ab 1993) besonders nach Mittel- und Südamerika (1993, 1995, 1998 Costa Rica, 1995 Panama, 1998 Guatemala, Honduras, Venezuela, 2000 Brasilien, 2001 Ecuador) sowie nach Afrika (1996 Namibia) oder Indonesien und Australien (1997). Auch die Studienaufenthalte an verschiedenen großen Museen der Welt (z. B. Budapest, St. Petersburg [früher Leningrad], Moskau, Prag, Rio de Janeiro, San Jose/Costa Rica, Sofia, Warschau) brachten dem Autodidakten nicht nur neue Kontakte und Freunde sondern auch einen großen Wissenszuwachs. Er arbeitete für diese Museen, determinierte bis dahin unbearbeitetes Material oder ordnete deren Sammlungen. In den Jahren 1992 bis 1996 bearbeitete er die Arachniden- und Carabidenfauna des Fürstentums Liechtenstein. Seit 1999 stellt er die Heteropteren-Sammlung des Staatlichen Museums für Tierkunde Dresden durch Zusammenführung diverser Einzelsammlungen auf.



KURT ARNOLD mit seiner Frau auf Expedition in Südamerika, hier in Ekuador am Äquator.

Für einen Entomologen ist die Ehefrau ein ganz wichtiges „Element“ und wenn diese auch noch in der Lage ist feldentomologisch mitzuarbeiten, so ist das eine äußerst fruchtbare „Verbindung“. Diese glückliche Verbindung scheint unserem Jubilar vergönnt zu sein, seit 1977 ist seine zweite Ehefrau (MARIE-LUISE geb. DOEBEL) eine zuverlässliche Stütze und treue Reisebegleiterin bei all den großen (und kleinen) meist aber strapaziösen Reisen in ferne Welten. Als eine Möglichkeit des Dankes dafür hat der Wissenschaftler etwas, was für die „Ewigkeit“ hält, nämlich wenn es ihm vergönnt ist, eine neue Art zu beschreiben, dann kann er sie frei benennen. KURT ARNOLD benannte die erste von ihm für die Wissenschaft neu beschriebene Wanzenart zu Ehren seiner Frau: *Hippodiscus marieluisae* sp. n. Aber auch

unserem Jubilar wurde schon die Ehre zuteil, dass eine neu entdeckte Art nach ihm benannt wurde, die neotropische Noctuidenart *Abolla arnoldii* sp. n. durch HUBERT THÖNY.

Dass sich bei einer so intensiven Forschungsreiseaktivität auch Insektenmaterial ansammelt, dürfte wohl jedem klar sein. KURT ARNOLD verfügt gegenwärtig über 6.500 Wanzenarten in ca. 75.000 Exemplaren, 3.000 Käferarten in ca. 8.500 Exemplaren, 800 Spinnenarten in 7.500 Exemplaren, 4.000 Schmetterlingsarten in 12.000 Exemplaren, hinzu kommen mehr als 150.000 Flüssigkeitspräparate. Entsprechend umfangreich ist auch seine Bibliothek, die sich der Autodidakt unter teilweise wohl recht schwierigen Bedingungen aufgebaut haben muss (wie der Unterzeichner aus eigener Erfahrung kennt): 180 Buchbände, vorwiegend Wanzenliteratur, über 12.000 Sonderdrucke und eine 26.000 Karten umfassende Fundortkartei. Man muss nun noch wissen, dass sich die Sammlungstätigkeit insbesondere durch familiäre Interessen auch auf die Geologie und Archäologie erstreckt und sich die Mineraliensammlung der ARNOLDS auf 1.500 Exponate beläuft.

All diese Schätze müssen natürlich einerseits verwahrt andererseits zugänglich sein. Möglicherweise hat ihm das Wissen aus dem Museologiestudium (1983) geholfen, neben seiner ohnehin ausgeprägten Akribie, all diese Dinge zu beherrschen. Dass dennoch alles problemlos verläuft, kann man nicht erwarten, zumal die Forschungsobjekte zwar im eigenen, aber über 200 Jahre alten Fachwerkhaus untergebracht sind.

Wenn man das so niederschreibt bzw. es liest, kann man den Menschen KURT ARNOLD nur bewundern, wie er das alles mit der ihm eigenen Gründlichkeit und Bearbeitungstiefe schafft. Ein Leben für die Entomologie und das nicht einmal von Berufswegen. Wie viel privates Kapital und wie viel Zeit in diese Freizeitforschung geflossen sind, ist wohl nicht nachzurechnen. Wir, die sächsischen Entomologen, schätzen uns glücklich, einen so aktiven und international anerkannten Spezialisten unter uns zu haben. Es muss an dieser Stelle wohl auch einmal sehr deutlich gemacht werden, wo wir in der faunistischen und taxonomischen Forschung stehen würden, wenn es solche Personen, wie unseren Jubilar nicht geben würde. Die Freizeitforschung in unserem Land hatte schon immer einen hohen Stellenwert und hat berühmte Persönlichkeiten hervorgebracht. Es ist aber genauso bedauerlich, dass in zunehmendem Maße diese wissenschaftliche Freizeitforschung sowohl durch gesetzliche Regulierungswut als auch durch Prestigegehebe und Machtbesessenheit Einzelner erschwert und herabgewürdigt werden soll. Dennoch, lieber Herr ARNOLD, wir wünschen Ihnen alles Gute, Gesundheit, frohe Schaffenskraft, damit Sie Ihre Forschungsergebnisse und Ihr Wissen einer interessierten breiten Öffentlichkeit vorstellen, um somit Ihre Leistungen selbst dokumentieren zu können. Wir wünschen Ihnen und

Ihrer Frau für die bevorstehende Forschungsreise nach Peru alles Gute, ein tüchtig Maß an wissenschaftlicher Ausbeute und eine gesunde Rückkehr, damit Sie weiter an Ihrem Vorhaben, der Eröffnung eines Museums mit Dauerausstellungen, planmäßig arbeiten können.

ROLF REINHARDT

#### Verzeichnis der wissenschaftlichen Veröffentlichungen von KURT ARNOLD auf dem Gebiet der Arachnoentomologie

- ARNOLD, K. (1971): Das Untere Westerggebirge - ein zweites Fundgebiet von *Ceratocombus lusaticus* JORDAN, 1943, in Mitteleuropa (Heteroptera, Tricholeocera, Ceratocombidae DOHRN, 1859). 1. Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung seltener Heteropteren in Mitteleuropa. - Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Karl-Marx-Stadt 6: 69-74.
- ARNOLD, K., (1973): Bemerkenswerte Wanzenfunde aus dem Unteren Westerggebirge (I) (Hemiptera, Heteroptera). Faunistische Abhandlungen Staatliches Museums für Tierkunde Dresden 4: 207-217.
- ARNOLD, K. (1974a): Das Obere Westerggebirge - ein weiteres Fundgebiet von *Tetrapsyllus aterrima* (J. SAHLBERG, 1878) in Mitteleuropa (Het., Anthocoridae). 2. Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung seltener Heteropteren in Mitteleuropa. - Entomologische Berichte (Berlin) 1974 (1): 45-47.
- ARNOLD, K. (1974b): Der augenblickliche Stand der Bearbeitung der Coleopteren-Familie Pselaphidae für die Fauna der DDR. - Entomologische Berichte (Berlin) 1974 (2): 81-82.
- ARNOLD, K. (1974c): Bemerkenswerte Wanzenfunde aus dem Unteren Westerggebirge (II). 2. Beitrag zur Heteropteren-Fauna des Erzgebirges. - Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Karl-Marx-Stadt 8: 65-71.
- ARNOLD, K. (1974d): Verzeichnis (check list) der Familie Ptiliidae (Coleoptera) der DDR. 1. Beitrag zur Bearbeitung der Fauna der Ptiliidae der DDR. - Entomologische Nachrichten (Dresden) 18 (11/12): 178-184.
- ARNOLD, K. (1975): *Acalles pyrenaicus* BOHEMAN, ein für die Fauna Sachsens neuer Rüssel (Col., Curculionidae). 1. Beitrag zur Coleopterenfauna des Erzgebirges. - Entomologische Berichte (Berlin) 1975 (2): 73-74.
- ARNOLD, K. (1976a): Bemerkungen über Kescherfänge von Insekten. 1. Beitrag zur Sammelmethodik von Insekten. - Entomologische Berichte (Berlin) 1976 (1): 40-42.
- ARNOLD, K. (1976b): Der erste sichere Nachweis von *Loricula pselaphiformis* CURTIS, 1833 für die Fauna Sachsens (Heteroptera, Microphysidae DOUGLAS & SCOTT, 1865). 2. Beitrag zur Heteropteren-Fauna von Sachsen. - Entomologische Berichte (Berlin) 1976 (2): 101-102.
- ARNOLD, K. (1977a): *Psallus alnicola* DOUGLAS & SCOTT, 1871 - eine bemerkenswerte Wanze aus dem Westerggebirge (Hemiptera, Heteroptera) (4. Beitrag zur Heteropteren-Fauna des Erzgebirges). - Entomologische Berichte (Berlin) 1977 (1): 11-12.
- ARNOLD, K. (1977b): Aufruf zur Gründung einer „Arbeitsgruppe Heteroptera“ für die Fauna der DDR. - Entomologische Berichte (Berlin) 1977 (1): 13-14.
- ARNOLD, K. (1977c): Beitrag zur Faunistik der Gattung *Carabus* LINNE, 1758 im Westerggebirge (Col.). - Informationsmaterial für Entomologen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt 3: 7-8.
- ARNOLD, K. (1977d): Ergänzungen zu den faunistischen Beiträgen. - Informationsmaterial für Entomologen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt 3: 10-11.

14. ARNOLD, K. (1977e): Vorkommen und Biologie der Landwanzen. (Referat über einen Arbeitsabend der Fachgruppe Karl-Marx-Stadt). – Informationsmaterial für Entomologen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt 4: 3.
15. ARNOLD, K. (1977f): Einige Besonderheiten der Spinnenfauna des Westerzgebirges. Informationsmaterial für Entomologen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt 4: 6-8.
16. ARNOLD, K. (1977g): Ergänzungen und Bemerkungen zu den faunistischen Notizen „Neue Heteropterenfunde für Sachsen und Westsachsen“ – Informationsmaterial für Entomologen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt 4: 8.
17. ARNOLD, K. (1978a): Bemerkenswerte Wanzenfunde aus dem Oberen Westerzgebirge (Hem., Heteroptera). II. Teil. 6. Beitrag zur Heteropteren-Fauna des Erzgebirges. – Entomologische Berichte (Berlin) 1977 (2): 119-123.
18. ARNOLD, K. (1978b): Fragliche Arten der Heteropteren-Fauna von Sachsen aus der coll. v. C. LANGE aus dem Erzgebirgsmuseum Annaberg (Revision coll. LANGE, I) 1. Beitrag zur Heteropteren-Fauna Sachsens. – Entomologische Nachrichten (Dresden) 22 (4): 49-54.
19. ARNOLD, K. (1978c): Vier für die Fauna Sachsens neuer Miriden (Heteroptera, Miridae HAHN, 1831). 3. Beitrag zur Heteropteren-Fauna Sachsens. – Entomologische Nachrichten (Dresden) 22 (5): 74-76.
20. ARNOLD, K. (1978d): Ein weiterer Fund von *Adelphocoris hercynicus* E. WAGNER 1937 in Mitteleuropa (Hem. Het. Miridae). 4. Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung seltener Heteropteren in Mitteleuropa. – Entomologische Berichte (Berlin) 1978 (2): 105-107.
21. ARNOLD, K. (1978e): Die Definition des geografischen Begriffes „Westsachsen“ im Hinblick auf die Heteropterenfauna von BÜTTNER und WETZEL, 1964. – Informationsmaterial für Entomologen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt 6: 9-10.
22. ARNOLD, K. (1979a): Ein weiterer Fundort von *Elasmotropis testacea* (H.-S., 1830) in Thüringen (Het., Tingidae). 1. Beitrag zur Heteropteren-Fauna Thüringens. – Entomologische Berichte (Berlin) 1978 (3): 109-110.
23. ARNOLD, K. (1979b): *Chlorophorus varius* (MÜLLER) neu für den Bezirk Karl-Marx-Stadt (Col., Cerambycidae). – Informationsmaterial für Entomologen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt 8: 6.
24. ARNOLD, K. (1979c): Die Verwendung von Schutzvorrichtungen über BARBER-Fallen. 2. Beitrag zur Sammelmethode von Insekten. – Entomologische Berichte (Berlin) 1979 (1): 3-5.
25. ARNOLD, K. (1979d): Bemerkenswerte Wanzenfunde aus dem Oberen Westerzgebirge (I. Teil). 5. Beitrag zur Heteropteren-Fauna des Erzgebirges. – Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Karl-Marx-Stadt 10: 54-60.
26. ARNOLD, K. (1979e): Interessante Miridenfunde in Mitteleuropa (Hemiptera, Heteroptera, Miridae HAHN, 1831). 3. Beitrag zur Kenntnis der Verbreitung seltener Heteropteren in Mitteleuropa. Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Karl-Marx-Stadt 10: 97-99.
27. ARNOLD, K. (1979f): Die Verbreitung von *Agonum ericeti* (PANZER), 1809: im Westerzgebirge (Col.). – Informationsmaterial für Entomologen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt 9: 5-6.
28. ARNOLD, K. (1980): Schneeinsekten (Referat über einen Arbeitsabend der Fachgruppe Karl-Marx-Stadt). – Informationsmaterial für Entomologen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt 10: 5.
29. ARNOLD, K. (1982a): Seltene Heteropteren aus der DDR (Het., Miridae). 2. Beitrag zur Heteropteren-Fauna der DDR. – Entomologische Nachrichten und Berichte 26 (1): 35-37.
30. ARNOLD, K. (1982b): Carabiden-Funde von der Insel Rügen (Col., Carabidae). – Entomologische Nachrichten und Berichte 26 (2): 86-87.
31. ARNOLD, K. (1982c): Der gegenwärtige Stand der entomofaunistischen Erforschung des Westerzgebirges. Vortrag zur 10. Bezirkstagung für Entomologie, Karl-Marx-Stadt, am 5. Dezember 1981. – Informationsmaterial für Entomologen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt 14: 3-13.
32. ARNOLD, K. (1982d): Staubläuse (Psocoptera) aus dem Erzgebirge. – Informationsmaterial für Entomologen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt 15: 9.
33. ARNOLD, K. (1982e): *Cychnus attenuatus* (FABRICIUS, 1792) aus dem Oberen Westerzgebirge. 4. Beitrag zur Coleopteren-Fauna des Erzgebirges. – Informationsmaterial für Entomologen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt 15: 9-10.
34. ARNOLD, K. (1982f): Ein bisher übersehener Beitrag zur Coleopteren-Fauna Sachsens und des Erzgebirges. – Informationsmaterial für Entomologen des Bezirkes Karl-Marx-Stadt 15: 12-14.
35. ARNOLD, K. (1983a): Zur Spinnenfauna des Erzgebirges (I) (Arachnida, Araneae). Beiträge zur Spinnenfauna der DDR (V). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 10 (2): 175-177.
36. ARNOLD, K. (1983b): Weberknechte aus dem Westerzgebirge (Arachnida, Opiliones), Teil 1. Zur Spinnenfauna des Erzgebirges (II). Veröffentlichungen des Museums für Naturkunde Karl-Marx-Stadt 12: 21-24.
37. ARNOLD, K. (1984): Trichoptera-Funde aus dem Erzgebirge (Insecta, Trichoptera). 3. Beitrag zur Trichopteren-Fauna des Erzgebirges. Entomologische Nachrichten und Berichte 28 (2): 88-89.
38. ARNOLD, K. (1986): Zur Spinnenfauna des Erzgebirges (III) (Arachnida, Araneae et Opiliones). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 14 (1): 37-40.
39. ARNOLD, K. (1987): Beitrag zur Heteropteren-Fauna des Hahelwaldes im Nordharzvorland (Insecta, Heteroptera). *Hercynia* N. F. 24 (1): 34-41.
40. GÖLLNER-SCHIEDING, U. & ARNOLD, K. (1988): Sammelausbeute von Heteropteren aus dem südwestlichen Bulgarien (Insecta). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 15 (2): 137-154.
41. ARNOLD, K. (1990): Über die Bißwirkung von *Cheiracanthium punctator* beim Menschen (Arachnida: Araneae: Clubionidae). 1. Beitrag zur Spinnenfauna Bulgariens. – Entomologische Zeitschrift (Essen) 100 (3): 48-50.
42. ARNOLD, K. (1991a): *Stenolemus crassirostris* STAL, 1871 – neu für Sumatra (Heteroptera: Reduviidae: Emeiinae). – Entomologische Zeitschrift (Essen) 101 (1/2): 32.
43. BERNHARDT, K.-G. & ARNOLD, K. (1991b): Zum Auftreten von *Haematoloma dorsata* (AHRENS) und *Graphcephala fennahi* YOUNG in den Räumen Münster und Osnabrück. – Natur und Heimat 51 (3): 75-77.
44. ARNOLD, K. (1991c): Veränderungen des Artenspektrums von Bodenarthropoden neu angelegter Lebensräume in der mongolischen Schotterwüste. – Verhandlungen der Gesellschaft für Ökologie 29 (3): 125-129.
45. BERNHARDT, K.-G. & ARNOLD, K. (1994): Die Wanzen (Heteroptera) des Fürstentums Liechtenstein. II. Teil: Die Wanzenfauna des alpinen Raumes. – Berichte der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg 21: 161-174.
46. ARNOLD, K., (1995): Fragmenta Heteroptera Neotropica III. Fauna costaricana I (Insecta: Heteroptera). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 20 (1): 9-14.

47. ARNOLD, K. (1996): Fragmenta Heteroptera Neotropica IV. Fauna costaricana II. (Insecta: Heteroptera). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 20 (2): 275-278.
48. ARNOLD, K. (1998): Die Laufkäfer (Coleoptera: Cicindelidae et Carabidae) des Fürstentums Liechtenstein. – Berichte der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg 25: 177-191.
49. ARNOLD, K. (1999): Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) im Freistaat Sachsen. Mitteilungen Sächsischer Entomologen 48: 3-24.
50. ARNOLD, K. (2000): Korrekter Unterfamilienname Stenopodinae und nicht Stenopodinae innerhalb der Familie Reduviidae der Heteroptera. – Heteropteron 10 (9): 5.
51. ARNOLD, K. (2001a): *Crocistethus wallianus* (FIEBER, 1836) – ein „Irtgast“ aus dem Mittelmeerraum (Heteroptera: Cydnidae). – Heteropteron 12: 38.
52. ARNOLD, K. (2001b): Beitrag zur Spinnenfauna (Arachnida, Araneae) des Fürstentums Liechtenstein. Berichte der Botanisch-Zoologischen Gesellschaft Liechtenstein-Sargans-Werdenberg 28: 211-222.
53. ARNOLD, K. (2002a): Ergänzungsbeitrag (I) zu: Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) im Freistaat Sachsen (HET). Mitteilungen Sächsischer Entomologen 56: 10-12.
54. ARNOLD, K. (2002b): Fragmenta Heteroptera Neotropica V. Fauna costaricana III. (Insecta: Heteroptera). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 22 (2): 255-260.
55. ARNOLD, K. (2002c): Bemerkungen zur Gattung *Hippotiscus* BERGROTH, 1906 und Beschreibung von *H. marie-luisae* sp. n. von Sumatra (Insecta: Hemiptera: Heteroptera Pentatomidae). – Reichenbachia 34 (2): 263-265.
56. ARNOLD, K. (2002d): *Aradus bimaculatus* REUTER, 1873 in Sachsen !? (Insecta: Heteroptera: Aradidae) [HET]. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 59: 19.
57. ARNOLD, K. (2002e): Zur Verbreitung von *Galeatus maculatus* (HERRICH-SCHAEFFER, 1838) in Thüringen (Heteroptera: Tingidae). – Heteropteron 14: 3-4.
58. ARNOLD, K. (2002f): Ein Vertreter der Gattung *Teleonemia* A. COSTA, 1864 in der Palaearktis !? (Heteroptera, Tingidae). – Heteropteron 14: 5-6.
59. ARNOLD, K. (2002g): *Graphosoma lineatum* (L.) vom Pöhlberg bei Annaberg, neu für das Erzgebirge (Heteroptera: Pentatomidae) [HET]. – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 59: 3.
60. ARNOLD, K. (2003a): Ergänzungsbeitrag (III) zu: Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) im Freistaat Sachsen (HET). Mitteilungen Sächsischer Entomologen 62: 2-3.
61. ARNOLD, K. (2003b): Typen-Designierung von *Tinicephalus* (*Tinicephalus*) *brevipes* WAGNER, 1949, var. *nigrosignatus* POLENTZ, 1957. – Heteropteron 16: 3-4.
62. ARNOLD, K. (2003c): Die Spinnenfauna (Araneidae) der Hochmoore des Erzgebirges. – Report des Naturschutzentrums Annaberg 2001: 4.
63. ARNOLD, K. (2003d): (Mitarbeiter) Bei: HOFFMANN, H.-J. & MELBER, A.: Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) Deutschlands. – In: KLAUSNITZER, B. (Hrsg.): Entomofauna Germanica 6 – Entomologische Nachrichten und Berichte (Dresden) Beiheft 8: 209-272.
64. ARNOLD, K. (2003e): Aktuelle Heteropteren-Funde nach 1980 aus dem Freistaat Sachsen (Insecta: Hemiptera). 1. Beitrag. – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 24: 3-17.
65. ARNOLD, K. (2003f): Beitrag zur Heteropterenfauna der Inselwelt Indonesiens, speziell der Insel Sumatra (Insecta: Hemiptera). – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 24: 19-35.
66. ARNOLD, K. (2004a): Bemerkungen zu den Typen von *Teratocoris paludum* f. *mediolineata* BÜTTNER, 1957 und Typen-Designierung für *Teratocoris paludum* f. *foersteri* JORDAN, 1957 (Heteroptera, Miridae). – Heteropteron 18: 3-6.
67. ARNOLD, K. (2004b): Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) im Freistaat Sachsen [HET] – Ergänzungsbeitrag (IV). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 69: 3-6.
68. ARNOLD, K. (2004c): Zur Verbreitung von *Cyphostethus tristriatus* (FABRICIUS, 1787) (Familie Acanthosomatidae) und *Tingis pilosa* HUMMEL, 1825 (Familie Tingidae) in Thüringen. – Heteropteron 19: 13-15.
69. ARNOLD, K. (2005a): Fragmenta Heteroptera Neotropica VI. Fauna costaricana IV. (Insecta: Hemiptera). Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden 25: 69-78.
70. ARNOLD, K. (2005b): Aktuelle Heteropteren-Funde nach 1980 aus dem Freistaat Sachsen (Insecta: Hemiptera) – 2. Beitrag. – Faunistische Abhandlungen Staatliches Museum für Tierkunde Dresden, 25:79-89.
71. ARNOLD, K. & BELLSTEDT, R. (2005c): Zur Wanzen-Fauna des Nationalparks Hainich in Thüringen (Heteroptera). – Mitteilungen des Thüringer Entomologenverbandes. e.V. 12 (1): 6-12.
72. ARNOLD, K. (2005d): Kommentiertes vorläufiges Verzeichnis der Wanzen (Heteroptera) im Freistaat Sachsen [HET] – Ergänzungsbeitrag (V). – Mitteilungen Sächsischer Entomologen 72: 3-5.
73. ARNOLD, K. (2005e): Einige für die Fauna Sachsens neue Heteropteren-Arten – Heteropteron 21: 21-22.
74. ARNOLD, K. (2005f): Interessante Heteropteren-Funde aus der Umgebung von Grünheide sowie einigen anderen Fundorten in der Mark Brandenburg. – Heteropteron 21: 23-24.